

# Alja Rachmanowas Werke

sind und bleiben

VERBÜRGT GUTE VERKAUFSBÜCHER

*Registrierter Text über Rachmanowa. „Jurka“*

...ein Dokument der Mutterliebe...

„Tief erschüttert und beglückt zugleich legen wir dieses reine, ursprüngliche Frauen- und Mütterbuch aus der Hand. Eine Dichterin von ungewöhnlicher seelischer Kraft hat hier fast ganz auf den Ausdruck ihrer persönlichen Gedanken und Gefühle verzichtet und ihre Feder völlig in den Dienst ihres kleinen Kindes gestellt, und aus diesen schlichten Aufzeichnungen auch der kleinsten Regungen und Äußerungen des sich rasch entwickelnden Menschleins ist ein Dokument der Mutterliebe geworden. Um so größer ist die Demut der jungen Mutter vor dem Wunder, das sich vor ihren Augen vollzieht, da dies in Verhältnissen geschehen muß, die uns das Gedröhren eines Säuglings schlechthin unmöglich zu machen scheinen. Wer, der sie gelesen, könnte jene grauenvolle Schilderung der sowjetrussischen Gebäranstalt aus den „Ehen im roten Sturm“ je vergessen? Es ist Jurka, der dort geboren wurde, und das erste Jahr seines Daseins bringt seiner Mutter täglich neue Sorgen und Entbehrungen. Aus ihnen stüchtet sie sich in die stille Welt ihres Kindes, erkennt an seinem Bettchen die geheimnisvolle Nacht des Lebens und schöpft immer wieder neue Kraft daraus, auch das scheinbar Unmögliche zu vollbringen. Jurka aber entwickelt sich vom hilflosen Geschöpflein zum bewußten Menschen. Für die unermüdliche Beobachtung und Vermittlung dieser seelischen Menschwerdung in ihrer wunderbaren Folgerichtigkeit gebührt Mja Rachmanowa der Dank aller Menschen, die der Ehrfurcht vor dem Leben fähig sind.“ (Der Bund, Bern)

...bellen magische Kräfte jedermann in Bann schlägt...

„Nun schenkt uns Mja Rachmanowa, die feinsinnige, scharfsichtige Schriftstellerin, ein neues Werk, das ihren früheren die Krone aufsetzt. Hier spricht sie als Mutter zum Leser, als Kämpferin um das Edelste der Frau, um das Kind. Man wohnt einem Menschengeschehnisse bei, das vom ersten Augenblick seiner Existenz an den Leser mächtig ergreift, denn es ist aus der Wirklichkeit heraus beschrieben, vom „Reich der Mütter“ her, dessen magische Kräfte jedermann in Bann schlägt. Als Frau und als Mutter, durch und durch verbunden mit dem Kind in ihrer übergroßen Liebe, schildert die Rachmanowa da zwar einen Einzelfall, dennoch aber etwas Typisches für den Menschen, der selber einst Kind war. So erhebt in Form eines Tagebuches das Bild der Entwicklung, der geheimnten und der befreiten, stetsfort logisch und überlegen gehalten, mit unendlicher Sorgfalt und Liebe dargestellt. Ein unvergessliches Buch!“ (Die neue Berner Zeitung, Bern)

VERLEGT BEI OTTO MÜLLER, SALZBURG-LEIPZIG

12



Mja Rachmanowa, Jugendbildnis

„Hier öffnet sich in einer wunderbar eindringlichen Art die unendliche Pforte russischer Erde...“ (Bücherspiegel, Prag)

## Geheimnisse um Sataren und Bözen

Jugenderinnerungen aus dem Ural

6. Auflage, 16. bis 18. Tausend, 172 Seiten, 1 Jugendbildnis, Leinen RM. 3,50.

...Von einer hinreißenden Lebendigkeit...

„... Diese Erlebnisse aus dem Ural sind von einer hinreißenden Lebendigkeit und Plastik der Darstellung. Alles Erzählte gewinnt auch für uns Bedeutung: Die Waldmühle im Ural, die Fische und Schlangen dieser Wildnis, der verzauberte See Karbutja, die russische Bauernhochzeit, die Geisterbeschwörer der Tataren, der heilige Einsiedler und jenes schweifende Volk der Koschibe und Räuber, das seit alters zu dieser Landschaft gehört, wie die weglosen Tannengründe, wie die bunten, sonderbaren Sagen, die überall umher gehen wo Rußentum und Mongolentum im Lauf der Geschichte aufeinander gestoßen sind...“ (Deutsches Volksblatt, Stuttgart)

...Es ist schön und klug gehalten...

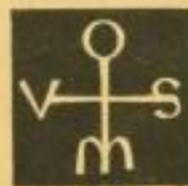
„Kindheitserinnerungen in den Gefilden des Ungewöhnlichen! Das wäre wohl ebenjogut ein Untertitel dieses Buches gewesen. Ein sensitives Kind erlebt eine Welt, in der dämonische Gewalten unmittelbar sichtbar als im zivilisierten Europa in das tägliche Leben hineintagen und auch dem einfachsten Ereignis geheimnisvollen Zauber verleihen. Es ist schön und klug in diesem Buch gehalten, wie in das kindliche und kindische Tun hinein immer ein kühler oder heißer Hauch zu wehen scheint, — wie umgekehrt — das Unheimliche und Unbegreifliche erhellet und durchsonnt wird von Kinderfreude und ferienhafter Erlebnisfähigkeit. Ueber allen diesen Ereignissen aber steht ernst die russische Frömmigkeit, die unmittelbar in einzelnen löstlichen Gestalten aufleuchtet. — Von hier aus erhält das Buch seine eigentliche Tiefe und Bedeutsamkeit, für die wir dankbar sind...“ („Aufgaben und Ziele“, Potsdam)

VERLEGT BEI OTTO MÜLLER, SALZBURG-LEIPZIG

13

Mit diesem wirksamen Prospekt unterstützen wir Sie bei Werbung und Verkauf!

OTTO MÜLLER VERLAG



SALZBURG-LEIPZIG